

Sonderpädagogen als mobile "Kofferpädagogen"? - Ein paar kleine Fragen hierzu

Beitrag von „Schantalle“ vom 20. August 2016 20:59

Ich würde davon ausgehen, dass man von gar nichts ausgehen kann. So richtig hat ja noch niemand den Stein der Weisen gefunden, was Inklusion angeht. Du wirst vermutlich normales Referendariat machen. Außerdem bleiben Erziehungshilfeschulen mit größter Wahrscheinlichkeit sowieso bestehen. Ohne zu wissen, wie Hessen das regelt, vermute ich, dass sich auch in Zukunft die Kollegen mit Fahren und an-der-Stammschule-bleiben abwechseln. Außerdem wird Inklusion in jedem Bundesland ein bisschen anders probiert, wer weiß, wos dich mal hinverschlägt...

Und wieso machst du dir eigentlich jetzt schon Sorgen um die Aufgaben eines Schulleiters? Aufstiegschancen suchst du unter den Sonderschullehrern vergebens. Es gibt keine Funktionsstellen in diesem Sinne, außer der des Schulleiters und der muss ein Förderzentrum natürlich genauso leiten.

Zu deinen Fahrtfragen, ich kenne es aus diversen anderen Bundesländern so, dass man Fahrtkosten pro Kilometer bezahlt bekommt. Als ich mit eigenem Auto fürs Schulamt durch die Gegend gekutscht bin, deckten die Fahrtkilometer nicht ganz den tatsächlich-realistischen Bedarf, weil ich lauter Stadtfahrten hatte. Die Zeit der Fahrerei hat mir ebenfalls keiner angerechnet, die ist verfahrene Lebenszeit. Bei der Steuer zusätzlich einreichen geht aber m.W. auch noch.

Glaube kaum, dass dich "der Staat" zu einem Auto zwingen kann. Du kannst mit dem Bus fahren, dann bekommst du auch den tatsächlichen Fahrpreis zurück. Eine Schule ohne ÖPNV-Anschluss kann ich mir selbst in Hessen nicht vorstellen 😊

Zur Erfahrung: Es kommt- wie immer- auf Schule und Menschen an. Ist man nicht erwünscht an der "Inklusionsschule", kann einem die Lust vergehen. Freuen sich die Regelschulkollegen auf Unterstützung und verstehen sich diejenigen, die zusammenarbeiten müssen auch noch gut, kann es auch richtig Spaß machen. Hinten reinsetzen und mit Sonderschülern flüsternd einen anderen Lehrplan erfüllen funktioniert jedenfalls nicht, es müssen schon alle wollen, Zeit und Planung investieren. Trotz allem hab ich aber lieber meine Truppe, die ich jeden Tag sehe.